

Arbeitsblatt:

Name:

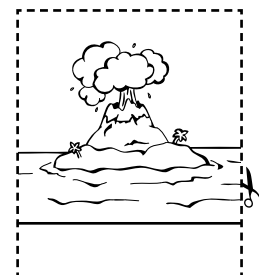
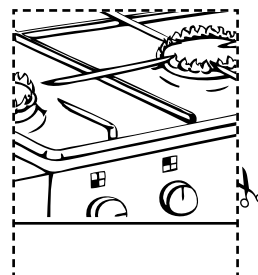
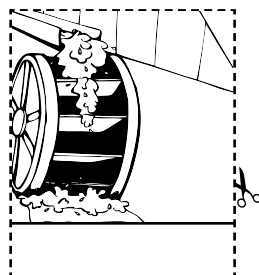
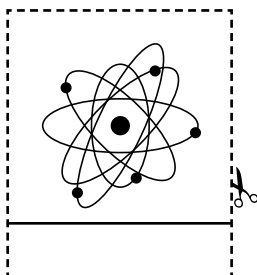
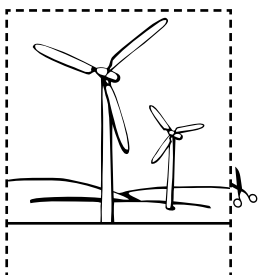
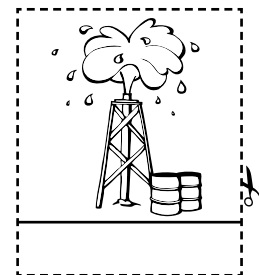
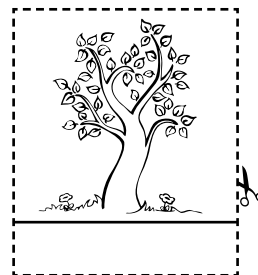
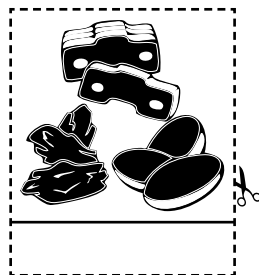
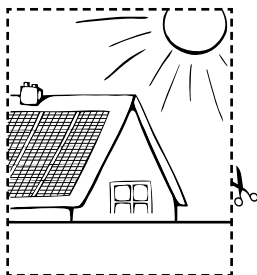
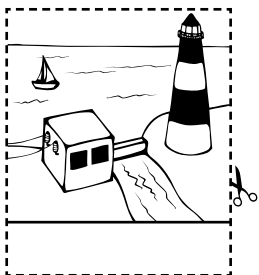
Primärenergie – Auf den Spuren der Energie

Klasse:

Datum:

1. Schneide die Abbildungen aus und klebe sie in das passende Feld.
2. Schreibe den richtigen Begriff darunter.

Erneuerbare (regenerative) Primärenergie:	Nicht erneuerbare Primärenergie:



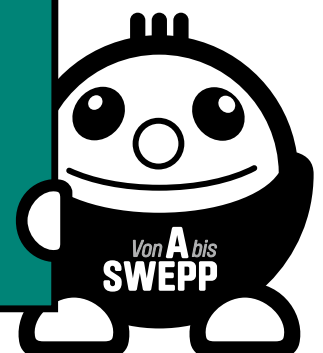
SWE Strom

P wie PRIMÄRENERGIE

Als Primärenergie bezeichnet man die Energie, die mit den natürlich vorkommenden Energieformen oder Energiequellen zur Verfügung steht. Man unterscheidet erneuerbare und nicht erneuerbare Energieträger. Letztere stehen mengenmäßig begrenzt zur Verfügung.

Im Gegensatz dazu spricht man von Sekundärenergie oder Sekundärenergieträgern, wenn diese erst durch einen Umwandlungsprozess aus der Primärenergie gewandelt werden.

Die tatsächlich vom Verbraucher nutzbare Energiemenge bezeichnet man schließlich als Endenergie.



Arbeitsblatt:

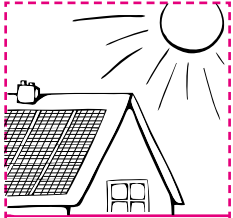

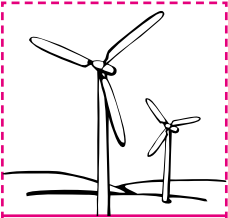
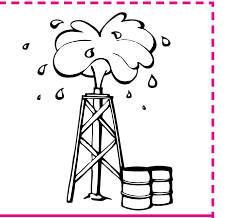
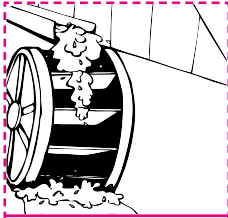
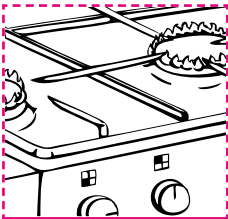

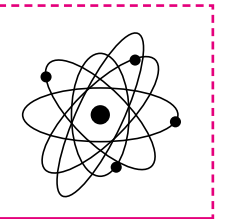
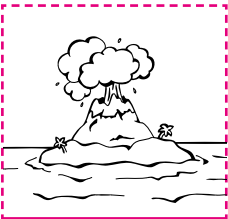
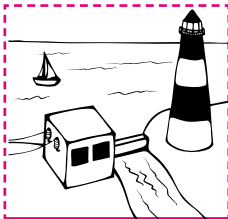
Name:

Primärenergie – Auf den Spuren der Energie

Klasse:

Datum:

1. Schneide die Abbildungen aus und klebe sie in das passende Feld.
2. Schreibe den richtigen Begriff darunter.

Erneuerbare (regenerative) Primärenergie:	Nicht erneuerbare Primärenergie:
 <p>Sonnenenergie</p>	 <p>Kohle</p>
 <p>Windenergie</p>	 <p>Erdöl</p>
 <p>Wasserenergie</p>	 <p>Erdgas</p>
 <p>Biomasse</p>	 <p>Uran 235</p>
 <p>Erdwärme</p>	
 <p>Gezeitenenergie</p>	

SWE Strom

P wie PRIMÄRENERGIE

Als Primärenergie bezeichnet man die Energie, die mit den natürlich vorkommenden Energieformen oder Energiequellen zur Verfügung steht. Man unterscheidet erneuerbare und nicht erneuerbare Energieträger. Letztere stehen mengenmäßig begrenzt zur Verfügung.

Im Gegensatz dazu spricht man von Sekundärenergie oder Sekundärenergieträgern, wenn diese erst durch einen Umwandlungsprozess aus der Primärenergie gewandelt werden.

Die tatsächlich vom Verbraucher nutzbare Energiemenge bezeichnet man schließlich als Endenergie.

